



Mit Abstand und daheim der Wissenschaft live begegnen – Ein Widerspruch?



Nein, denn mit Unterstützung der *Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften* führte der Seminarkurs „*Wissenschaftliches Schreiben und Berufs- und Studienorientierung*“ am 28.01.2021 erstmalig einen digitalen Projekttag durch. Jeder Seminarkursteilnehmende bekam die Gelegenheit im Rahmen einer digitalen Konferenz unserer Lernplattform einen wissenschaftlichen Vortrag zu hören, einen interaktiven Alumni-Workshop zu besuchen und die virtuelle Poster-Ausstellung zu den Abschlussarbeiten des Jahrgang 12 zu besichtigen.

Die Breite des wissenschaftlichen Angebots reichte von physikalischen Themen über die Forschung in und über Natur bis hin zu geisteswissenschaftlichen Auseinandersetzungen. Wir danken Prof. Dr. Thomas Elsässer, Max-Born-Institut, Humboldt Universität, Berlin („Was ist Quantentechnologie? Die physikalische Sicht), Prof. Hartmut Ginnow-Merkert, Unser Finowkanal e.V. („401 Jahre Finowkanal. Historie pur seit 1620“), Dr. Frank-Uwe und Dr. Berit Michler, HNE Eberswalde (Methodenfilm: „Invasion der kleinen Räuber“), Dr. Schnöpf, TELOTA Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften („Jenseits von Google und Wikipedia: Was ist wahr, was ist falsch? Informationen im digitalen Zeitalter“) und Dr. Ludwig Stroink, Deutsches Geoforschungszentrum Potsdam („Unsere Erde – wohin geht die Reise?“) sowie unseren Alumni Melina Bache, Jana Krischke, Jeannine Schneider für die Bereitschaft im Rahmen eines virtuellen Events unsere Schüler*innen des Jahrgangs 11 für die Wissenschaft zu begeistern.



Stimmen zum Projekttag „Begegnung mit der Wissenschaft“

„Ich empfand den Projekttag als eine willkommene Abwechslung zu dem sonst ziemlich stressigen Homeschooling-Alltag. Die Tatsache, dass er online stattfinden musste, hat mich nicht gestört, da ich es bereits von anderen Veranstaltungen gewohnt bin.“

„Normalerweise habe ich mit Physik nicht so viel am Hut, aber ich finde, dass der Professor Elsässer das Thema „Was ist Quantentechnologie?“ sehr gut rübergebracht hat, auch wenn man vorher noch nichts davon gehört hat.“

„Mich hat vor allem der weite Rahmen des Vortrags von Dr. Stroink „Unsere Erde – Wohin geht die Reise“ begeistert. Dr. Stroink ist auf sehr viele Themen eingegangen wie Naturkatastrophen, die Klimaerwärmung und die Nutzung fossiler Rohstoffe und deren Zusammenhang mit der Erderwärmung.“

„Die Poster-Ausstellung des Jahrgangs 12 empfand ich als sehr umfangreich und vielfältig. Vor allem das Vorstellen der Methoden und dessen Anwendung gab mir Ideen für meine eigene Ausarbeitung. [...] Am meisten interessierte mich das Poster zur Nachhaltigen Entwicklung in den Kommunen.“

„Der Vortrag von Markus Schnöpf „Jenseits von Google und Wikipedia: Was ist wahr, was ist falsch?“, der sich hauptsächlich mit der Informationsbeschaffung im digitalen Zeitalter beschäftigte, hat mir gut gefallen. Dieser war sehr informativ und abwechslungsreich. Mich hat vor allem überrascht, wie gering der prozentuale Anteil der digitalisierten Dokumente im Vergleich zu den noch zu digitalisierenden ist.“

„Den Projekttag würde ich insgesamt als Erfolg bezeichnen, weil ich persönlich für meine Zukunft verschiedene Perspektiven erhalten habe und auch Anregungen für meine bevorstehende Seminararbeit sammeln konnte.“